

macht. Die Bewerber für das Lehrerstudium sollten aus all diesen Gründen ab sofort nach strengen Qualifikationsmerkmalen ausgewählt, ihre Ausbildung selbst entscheidend verbessert und die Anforderungen an die Gesamtpersönlichkeit der Absolventen erheblich erhöht werden. Nur staatsbewußte, hochqualifizierte, berufsbejahende, mit der Entwicklung des sozialistischen Lebens verbundene Lehrer können heute ihren gesellschaftlichen Auftrag voll erfüllen. Die Leiter in den Betrieben sollten ihnen dabei helfen.

Der polytechnische Unterricht und die berufliche Ausbildung gewährleisten die Einheit von Schule und Leben, die enge Verbindung von körperlicher und geistiger Arbeit, die Herausbildung einer bewußten Disziplin. Gerade der polytechnische Unterricht ist eine entscheidende Voraussetzung für die allseitige Entwicklung des Menschen; er hilft, unsere Mädchen und Jungen von früh an zum Schutz und zur Selbstverwaltung des gesellschaftlichen Eigentums und zum ökonomischen Denken zu erziehen. Das ist von entscheidender Bedeutung, weil alle Gängelei und Administration gegenüber der Jugend leicht eine Protesthaltung hervorruft, während Jugendliche, denen man von früh an Verantwortung bei konstruktiver, schöpferischer Arbeit überträgt, zur bewußten, freiwilligen Ordnung und Exaktheit erzogen werden.

Um die Initiative, die Entwicklung der Neigungen und Interessen, der Fähigkeiten und Kenntnisse jedes einzelnen Schülers maximal zu wecken und zu fördern, hält es das Politbüro für notwendig, daß an unseren Schulen höhere Anforderungen gestellt werden und daß mit der pädagogischen Gleichmacherei Schluß gemacht wird. Das heißt: Jeder Lehrer soll auf alle Schüler individuell eingehen, sowohl die Spitzenköpfe fördern als auch den leistungsschwächeren Schülern helfen und jede Nivellierung auf ein Mittelmaß vermeiden.

Es kommt darauf an, jeden Schüler mit den volkswirtschaftlich wichtigen Berufen bekannt zu machen.

Dadurch werden die Schüler und Lehrlinge in die Lage versetzt, den Beruf zu wählen, der ihren Fähigkeiten und Begabungen sowie den volkswirtschaftlichen Bedürfnissen entspricht. Unter dieser Voraussetzung werden der berufsvorbereitende Unterricht und die Berufsausbildung zu den bestmöglichen Ergebnissen führen. Die VVB-Direktoren und Werkleiter sind dafür verantwortlich, entsprechend dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt moderne Berufsbilder zu entwickeln.

In unseren Schulen sollte frühzeitig damit begonnen werden, den Schülern und Lehrlingen selbst ihre Verantwortung für die Heime, die Klubs, die Schulgärten und Werkstätten voll zu übertragen.